Hilfe im Notfall – Tyrol Air Ambulance (TAA) im Einsatz für den Österreichischen Alpenverein

Tyrol Air Ambulance holt seit der Gründung 1976 jährlich ca. 3.000 Patienten nach Hause oder bringt diese zu einer adäquaten medizinischen Versorgung. TAA ist Partner des Österreichischen Alpenvereins und für die Fallabwicklung und Rücktransporte verantwortlich.

Die österreichische Flugambulanz verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Fallabwicklung sowie in der Flugmedizin und ist der Partner des Österreichischen Alpenvereins, wenn Mitgliedern etwas passiert.

Insgesamt fünfzehn mehrsprachige Mitarbeiter arbeiten in der Einsatzzentrale der Tyrol Air Ambulance und werden sofort aktiv, wenn eine Fallmeldung eingeht. Nach der Erfassung der relevanten Daten (Patientenname, Versicherungsdaten, Krankenhaus, Diagnose, etc.) wird schnellstmöglich der Kontakt zwischen dem TAA-Abklärungsarzt und dem behandelnden Arzt vor Ort hergestellt um direkte medizinische Informationen zu erhalten.

Nicht in jedem Fall ein Ambulanzjet

Anhand der übermittelten medizinischen Unterlagen und des direkten Arzt-Arzt-Gesprächs wird eine Transportentscheidung getroffen. Abhängig von der Diagnose kann der Rücktransport auf dem Landweg, einem Linienflug mit medizinischer Begleitung oder per Ambulanzflug erfolgen.

Tipp von TAA an alle versicherten ÖAV-Mitglieder:

Möchte man den umfassenden Versicherungsschutz erhalten, ist es erforderlich den Notfall sofort über die Notfall-Hotline der Tyrol Air Ambulance zu melden. Handelt man auf eigene Faust wird lediglich eine maximale Leistung in Höhe von EUR 750,- geleistet.

Stellen Sie sicher, dass der Versicherungsschutz für Ihr Vorhaben ausreichend ist!

Alpenvereinsmitglieder im „Ausnahmezustand“

Frieda T., 69 Jahre alt, befand sich auf Wanderausflug auf Kreta als das Unglück passierte. Frau T. stürzte unglücklich und zog sich eine Beckenfraktur und eine subkaptiale Oberschenkelhalsfraktur zu. Die Diagnose erforderte eine Operation und eine weitergehende Physiotherapie. Aufgrund des Schweregrades der Verletzung wurde die Transportentscheidung zur sofortigen Rückholung mittels Ambulanzflug und einer Operation in Österreich entschieden. Nur viereinhalb Stunden später übernahmen die TAA-Ärzte die inzwischen stabilisierte Patientin und brachten sie zu den erforderlichen Operationen in das LKH Wien.

Frieda T. in einem Dankesschreiben:

„Ich war sehr glücklich, nach dem Unfall so schnelle Hilfe zu bekommen. Das Ärzteteam war sehr freundlich und erklärte alles. Sehr gute Versorgung!“

<u>Kosten, welche über den Alpenverein Weltweit Service in Kreta abgedeckt wurden:</u>
Behandlungskosten für einen Tag in der Privatklinik: EUR 5.000,-
Ambulanzflug: EUR 32.000,-

Paul K., 43 Jahre alt, verbringt den Familienurlaub auf Teneriffa. Schon am zweiten Tag rutscht Herr K. am Schwimmbeckenrand aus und stürzt unglücklich. Mit Oberschenkelhalsfraktur und Patellafraktur rechts wird er in die nächstgelegene Privatklinik eingeliefert und operiert. Der Patient muss fünf Tage im Krankenhaus verbleiben. In der Zwischenzeit ist der Fall von den Ärzten der TAA medizinisch abgeklärt und die Transportentscheidung getroffen. Herr K. wird mit dem Ambulanz-Sammelflug der Tyrol Air Ambulance, liegend, nach Österreich heimtransportiert. Seine Gattin und der 3-jährige Sohn können ihn auf dem Sammelflug (Ambulanzflug mit mehreren Patienten an Bord) begleiten.

Kosten, die über den Alpenverein-Premium-Jahresreiseschutz abgedeckt wurden:
Behandlungskosten vor Ort: EUR 17.200,-
Sammelflug-Transport: EUR 16.100,-

Patrick M., 9 Jahre alt, reiste mit seinen Eltern drei Wochen in die USA. Nach eineinhalb Wochen war die schönste Zeit des Jahres zu Ende – Blinddarmdurchbruch! Der kleine Patrick wurde in eine lokale Privatklinik eingeliefert und sofort operiert. Seine Eltern wählten die Notfall-Hotline der Tyrol Air Ambulance und landeten bei den Mitarbeitern in der Einsatzzentrale. Eine sofortige Kostenübernahme war erforderlich, damit der kleine Bub weiter behandelt werden konnte.

Aufgrund der Diagnose und der Transportunfähigkeit verblieb Patrick drei Tage in Behandlung vor Ort und musste bis zur Transportfähigkeit weitere zehn Tage in den USA verbringen. Nach 13 Tagen kehrte er mit seiner Mutter per Linienflug in die Heimat zurück.

Das Team der Tyrol Air Ambulance stand während dieser Zeit im regelmäßigen Kontakt mit den behandelnden Ärzten und den Eltern und traf alle neuen Reisearrangements, die durch das abgeschlossene erweiterte Versicherungspaket eingeschlossen waren.

Kosten, die über den Alpenverein-Premium-Jahresreiseschutz abgedeckt wurden:
Behandlungskosten für 3 Tage Krankenhausaufenthalt: 70.000 USD (EUR 64.000,-)
Kosten für die geänderten Reisearrangements von Mutter und Sohn: EUR 7.000,-

Tyrol Air Ambulance

Notfallnummer: +43 512 22422-100
Mehr Info:

Mitarbeiter 97 + 85 medizinisches Team
Anrufe: ca. 38.000 jährlich
Transportiere Patienten: 3.000 jährlich
Fälle: 5.000 jährlich
Ambulanzflüge: 700 jährlich